

An der Fakultät für Bauingenieurwesen der RWTH Aachen ist im Lehr- und Forschungsgebiet Gender und Diversity in den Ingenieurwissenschaften (GDI) eine Stelle (50%) für eine/n

**wissenschaftliche Mitarbeiterin/  
wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d)**  
(Entgeltgruppe TV-L 13)

zu besetzen.

**Geplanter Einstellungstermin:** Sobald wie möglich

**Befristungszeitraum:** Die Stelle ist zunächst auf drei Jahre befristet mit der Option auf Verlängerung

**Beschäftigungsumfang:** Es handelt sich um eine Stelle mit einer Wochenarbeitszeit von 50%

**Eingruppierung:** Die Eingruppierung richtet sich nach dem TV-L

### Unser Profil

- Die Professur Gender und Diversity in den Ingenieurwissenschaften ist eine interdisziplinär ausgerichtete Brückenprofessur, die aus gesellschaftswissenschaftlicher Perspektive, im ingenieurwissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Kontext aufkommende Fragestellungen mit sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden untersucht.
- Am GDI arbeitet ein interdisziplinäres Team von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unter politikwissenschaftlicher Leitung. Als Brückenprofessur angesiedelt im Bauingenieurwesen ist es Ziel unserer Forschung, zu einer umwelt- und sozialverträglichen, nachhaltigen und geschlechtergerechten Technik- sowie Organisationsgestaltung beizutragen. Dabei bewegen wir uns im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Politik, Reflexion und Intervention.
- Das GDI bietet abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem engagierten, interdisziplinären Umfeld.

### Ihr Profil:

Ihre Tätigkeit erfordert ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften oder der Psychologie.

Sie erfüllen weiterhin folgende Kriterien:

- Fundierte Kenntnisse oder (Berufs-)Erfahrung im Bereich Diversity Management und Change Management
- Kenntnisse oder (Berufs-)Erfahrungen in der Wissenschafts- und Organisationsforschung
- Fundierte Kenntnisse hinsichtlich der Anwendung sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit und eine schnelle Auffassungsgabe
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrung im Einsatz von PC Standardsoftware (z. B. MS Office)
- Planungs- und Organisationsfähigkeit, Eigeninitiative, Kreativität und Flexibilität bei der Bewältigung komplexer Aufgaben
- Ausgeprägtes Kommunikationsvermögen sowie Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

### **Aufgabengebiet:**

- Mitarbeit in sozialwissenschaftlichen Studien
- Aufbereitung von Projektergebnissen in wissenschaftlichen Texten und Berichten
- Präsentation von Ergebnissen auf nationalen und internationalen Konferenzen
- Mitarbeit an der Etablierung des wissenschaftlichen Portfolios des Lehr- und Forschungsgebietes „Gender und Diversity in den Ingenieurwissenschaften“
- Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen, Betreuung von Studierenden

Weitere Auskünfte zum Stellenprofil erteilt gerne Linda Steuer-Dankert, Tel.: 0241-80 90464, E-Mail: [info@gdi.rwth-aachen.de](mailto:info@gdi.rwth-aachen.de).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bis zum 15.03.2019 postalisch oder per E-Mail an Univ.-Prof. Dr. phil. Carmen Leicht-Scholten.

### **Kontakt:**

Univ.-Prof. Dr. phil. Carmen Leicht-Scholten  
 LuFG Gender und Diversity in den Ingenieurwissenschaften (GDI)  
 RWTH Aachen  
 Templergraben 55  
 52056 Aachen  
 E-Mail: [info@gdi.rwth-aachen.de](mailto:info@gdi.rwth-aachen.de)

### **Rahmenbedingungen:**

Die RWTH ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Wir wollen an der RWTH Aachen besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Im Sinne eines chancengerechten Bewerbungsverfahrens möchten wir auf den Verzicht von Bewerbungsfotos hinweisen.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern sie in der Organisationseinheit unterrepräsentiert sind und sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.